



© Panthermedia.net/Christian Pauschert

# E-Autos verändern das Tank-Verhalten

Neuer Frequenzimmobilien-Report zeigt die zukünftigen Auswirkungen der E-Mobilität auf das Tankstellengeschäft.

WIEN. Langsam, aber sicher bewegt sich das Thema Elektromobilität aus der Nische. Die Zahl der Stromer-Zulassungen (nach einem Plus von 128,1% im Vorjahr lag der Zuwachs im ersten Quartal hierzulande bei 23,6%) und die Bereitschaft von Privaten und Unternehmen, entsprechende Fahrzeuge zu kaufen steigt, und zusehends wird auch in die Elektro-Infrastruktur und -Ladestationen investiert. Dabei könnte es allerdings zu einer Standortverschiebung kommen: Tankstellen werden laut dem kürzlich erschienenen Frequenzimmobilien-Report in Zukunft nicht unbedingt mehr dort sein müssen, wo sie heute sind.

## Neue Player im Rennen

Abhängig von den unterschiedlichen Arten, die Akkus aufzuladen, könnte sich das „Betanken“ laut der Untersuchung zu anderen Immobilien oder Plätzen verschieben; schon jetzt gibt es

etwa in Niederösterreich Wirtschaftshäuser, die mit dem Angebot locken, auch gut zu essen, während das Fahrzeug geladen wird.

„Freizeiteinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, Parkplätze und -häuser, Umsteigepunkte wie Bahnhöfe, wo man beispielsweise vom Zug aufs Fahrrad umsteigt – sie alle könnten die Aufgabe von Tankstellen im Zeit-



© Side Immobilien Gruppe/Agnès Planmer  
Wolfgang Schmitzer, Geschäftsführer der Side Immobilien Gruppe.

alter der E-Mobilität übernehmen“, warnt Wolfgang Schmitzer, Geschäftsführer der Side Immobilien Gruppe, die dieses Segment permanent analysiert und auch den Frequenzimmobilien-Report herausgibt.

## Mit Veränderungen befassen

Chancen für herkömmliche Tankstellen sieht Schmitzer allerdings auch: „Der Wandel vollzieht sich nicht von heute auf morgen, aber man sollte sich mit den Veränderungen befassen und etwa das Conveniencegeschäft und die Aufenthaltsqualität auf Tankstellen verbessern“, fordert Schmitzer.

Wenig Gefahr bestünde laut der Analyse momentan für Tankstellen an der Autobahn und für sehr gut gelegene Stationen mit starken Zusatzangeboten – wie Lebensmittelnahversorger, Waschgeschäft, Kleiderreinigung und Logistik-Abholstationen. (red)